

## Kerbcafé unter den Platanen

(go) Das Kerbcafé unter den Platanen an der Kirche wird während der Pfungstädter Kerb wieder an zwei Tagen geöffnet sein: Am **8. und 9. September**. Abseits vom „Kerb-rummel“ werden zwischen 14 und 17 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten.

**Samstag** dreht sich fast alles um die Zwetsche und Sonntag gibt es eine reich gedeckte Kuchentheke. **Kuchenspenden für Sonntag** werden gerne entgegengenommen: samstags ab 13 Uhr oder sonntags nach dem Gottesdienst oder ab 13 Uhr. Bei der Kuchenspende wird darum gebeten, auf Sahnetorten zu verzichten.

Während des Kerbcafés werden auch Orgel- und Turmführungen stattfinden.



## Kerb an der Kirche - auf einen Blick:

### Samstag, 8. September

- 14 - 17 Kerbcafé
- 14 - 16<sup>30</sup> Kinderflohmarkt
- 14<sup>30</sup> Turmführung
- 15<sup>30</sup> Orgelführung
- 16<sup>30</sup> Turmführung

### Sonntag, 9. September

- 10 Kerbgottesdienst
- 14 - 17 Kerbcafé
- 14 Turmführung
- 15 Turmführung
- 17 „Highlights der Klassik“  
Kerbkonzert

#### Aus dem Inhalt:

Erntedank  
Gottesdienste  
Kerb  
Kirchenmusik  
Orgel  
Reformationstag

## „Highlights der Klassik“ - Das besondere Konzert zur Kerb

(cl) Kerbsonntag, **9. September**, um 17 Uhr erklingt die Orgel zum vorerst letzten Mal. In der darauffolgenden Woche wird die Firma Nicolaus und Förster damit beginnen, die Orgelpfeifen zur Restaurierung auszubauen. Aus diesem Anlass hat Kantor Christian Lorenz ein besonderes Programm zusammengestellt: „Highlights der Klassik“.

Zu hören ist eine Auswahl der schönsten Stücke der klassischen Musik für Orgel bearbeitet. Auf dem Programm stehen u.a. Marsch a la Turka von Mozart, die „Ave

Maria“ von Bach-Gounod und Schubert, die Melodie in F von Rubinstein. Teile aus „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgski, der Entertainer von Joplin sowie im zweiten Teil Mendelssohns Hochzeitsmarsch, „Abends, sollt ich schlafen gehen“ aus Hänsel und Gretel von Humperdinck und „Wiener Blut“ von J. Strauss Sohn.

In der Pause werden Getränke und Brezeln angeboten. Karten zu 7 Euro gibt es ab dem 13. August im Ticketcenter auf der Eberstädter Straße sowie an der Abendkasse.

**Regelmäßige  
Veranstaltungen im  
Dietrich-Bonhoeffer-  
Haus, Odenwaldstraße 1**  
☎ (06157) 4399

#### Montags

9<sup>00</sup> Frauengymnastik  
10<sup>00</sup> Frauengymnastik  
19<sup>00</sup> Patchwork  
(2. im Monat)

#### Dienstags

14<sup>30</sup> Sonniger Herbst  
(letzter im Monat)

#### Mittwochs

9<sup>00</sup> Gymnastik  
16<sup>00</sup> Kinderkantorei  
(1. Klasse)  
17<sup>00</sup> Mädchenkantorei I  
(3.-6. Klasse)  
18<sup>30</sup> Jugendkantorei  
(4.-6. Klasse)  
19<sup>45</sup> Kantorei

#### Donnerstags

9<sup>00</sup> Frauengymnastik  
15<sup>00</sup> Konfirmanden I  
16<sup>00</sup> Kinderkantorei II  
(2.-4. Klasse)  
17<sup>00</sup> Konfirmanden II  
19<sup>30</sup> WWW-Club  
(1. im Monat)  
20<sup>00</sup> Männer kochen  
(2. & 4. im Monat)

#### Freitags

15<sup>00</sup> Pfadfinder I  
16<sup>00</sup> Pfadfinder II  
19<sup>00</sup> Mädchenkantorei II  
(7.-10. Klasse,  
vierzehntägig)

#### Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4500  
Brack-Druck, Pfungstadt  
Verantwortlich:  
Gudrun Olschewski

## Wie die Zeit vergeht ...



**Seit 2 Monaten**  
ist Maren von Wittich neue Vorsitzende des Kirchenvorstands. Seit 1991 gehört die 72-Jährige zum Leitungsgremium.

### Vor 20 Jahren

Belinda Deweid feiert Mitte September ein rundes Jubiläum. Seit 20 Jahren arbeitet sie als Erzieherin in der Kita-Goethestraße, zur Zeit zusammen mit Jennifer Geppert und den Kindern der „Drei Freunde Gruppe“. Wir sagen „Danke“ und gratulieren herzlich.



### Vor 25 Jahren

Im September 1987 wurde das Bonhoeffer-Haus eingeweiht. Inzwischen machen sich Bau- und Isolierungsprobleme bemerkbar.



### Vor 40 Jahren

Im Juli 1972 übernahm zum ersten Mal in der Geschichte der Pfungstädter Kirchengemeinde ein Laie den Vorsitz des Vorstands: Hans Rothmann. Mehr als 15 Jahre hatte er dieses Amt mit kurzen Unterbrechungen inne.

### Vor 53 Jahren

(hr) Im Sommer 1959 wurde die Weide am Pfarrhaus Goethestraße gepflanzt, ein Geschenk der damaligen Jugendgruppe ans Ehepaar Weigel zur Silberhochzeit. Pfarrer

Erwin Weigel, der im Dezember 1951 nach Pfungstadt kam, wohnte zuerst im damaligen Pfarrhaus Born-gasse. 1958 bezog die Familie den Neubau. Jetzt musste die Weide gefällt werden, weil Teile des Stammes morsch waren.



### Vor 600 Jahren

(hr) Die kleinste Glocke unserer Martinskirche feiert Geburtstag. Sie wird 600 Jahre alt. Im Jahr 1412 bekam der Frankfurter Glockengießer Gerlach den Auftrag, für unsere Kirche eine zweite Glocke zu gießen. Sie hat einen Durchmesser von 72 cm, eine Höhe von 58 cm, wiegt 220 Kilo und erklingt mit dem Schlagton d'. Die Inschrift lautet: „anno\*m\*ccccxii\*maria\*heysin\*ich\*gerlach von Franckfort\*gos\*mich“.



Die Glocke stand schon früh unter Denkmalschutz und blieb in beiden Weltkriegen unangetastet. Sie läutet montags bis freitags um 17 Uhr und bei jedem Vater-Unser im Gottesdienst. Zusammen mit zwei anderen Glocken läutet sie samstags um 19 Uhr den Sonntag ein.

Meister Gerlach lieferte sehr gute Qualität. Sechs der sieben zwischen 1399 und 1421 von ihm gegossenen Glocken erklingen bis heute. Dazu gehört die Glocke in der Evangelischen Kirche Nieder-Beerbach (1402). Die 1421 zuletzt gegossene Glocke hängt in der Evangelischen Kirche in Weiterstadt. Im selben Jahr wurde Gerlachs Vermögen gepfändet und der Glockenguss eingestellt.

## Essen macht Spaß

„Schmeckt nicht – gibt's nicht“, sagt die Köchin stolz und ihre Augen funkeln dabei. Seit dreieinhalb Jahren sorgt sie für das leibliche Wohl, und das fünf Mal in der Woche. Ihr Klientel sind nicht Millionen deutscher Kochfans vor dem Fernseher. Die 53-Jährige brutzelt und backt in der Kindertagesstätte unserer Gemeinde. Täglich frisch zaubert sie abwechslungsreiche Gerichte für rund hundert Drei- bis Zehnjährige auf den Tisch.

„Essen macht Spaß“, heißt ihr Motto, wenn die Mischung stimmt. „Bei uns mögen die Kinder Salat und Gemüse, das sie zu Hause nicht anrühren“, weiß die Köchin aus so manchen kurzen Gesprächen, die sie ganz nebenbei mit den Eltern führt. Ihr unmittelbares Erfolgsbarometer sind aber die Kinder. „Wenn etwas nicht schmeckt, zeigen sie es sofort,“ stellt sie schmunzelnd fest. Natürlich kommt das auch schon mal vor.

Gesunde Mahlzeiten mit frischen Produkten fachmännisch zuzubereiten: Das ist der Anspruch in unseren

Kindertagesstätten, ist Teil der Pädagogik. Es sind leichte, fantasievolle Speisen, dezent gewürzt.

Die Köchin kocht gerne für die Kinder. Hin und wieder helfen sie beim Vorbereiten: putzen, schnippeln oder schälen, was ihre kleinen Kinderhände hergeben: Kartoffeln, Bohnen oder Gurken. Und so ganz nebenbei erzählt die Köchin ihnen etwas über Lebensmittel und ihre Nährstoffe.

Viele kennen von zu Hause nur die Suppe aus der Dose“, sagt sie. „Manche Familien nehmen sich heute kaum noch Zeit zum Kochen. Fertigprodukte und Fastfood gehören zu den Hauptmahlzeiten.“ Bei ihr sehen die Kinder, wie man frisch kocht. Für manche ist das Mittagessen sogar die einzige Mahlzeit am Tag.

Schließlich ist eine vernünftige Ernährung und auch der Genuss die Grundlage für ein gelingendes Leben. Ein Leben, das Spaß macht und Gott gefällt.

*Ihre Pfarrerin Gudrun Olschewski*



## „Futtern wie bei Luthern“

**Festlicher Abend  
am Reformationstag  
zugunsten der Orgel**

und Seele werden: Miteinander essen, feiern, zuhören, lachen, singen, reden und dabei Luther kennen lernen als Mensch, Mann, Musiker und Theologen. Erlebt wird mit allen Sinnen und es kann durchaus „deftig“ sein in Wort und Mahl mit Lutherbier und/oder Tafelwasser, handgemachter Tafelmusik und Lesungen aus Luthers Tischreden.

Wer beim „Futtern wie bei Luthern“ dabei sein will, melde sich schnell. Karten für 20 Euro gibt es im Gemeindebüro, Goethestraße 12. Davon gehen 10 Euro direkt an den Orgelfonds. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2012.

(go) Zum „Futtern wie bei Luthern“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Reformationstag, **31. Oktober**, um **20 Uhr** wieder in die Evangelische Martinskirche. Es soll ein außergewöhnlicher Abend für Leib

## Neues Konzept in der Bonhoeffer-Kindertagesstätte



Mit einem Ritterfest gingen Kinder und Erzieherinnen der Bonhoeffer-Kita in die Ferien. Kurz zuvor haben Maler begonnen, alle Wände zu weißen. Danach fingen Handwerker an, einen Aufzug

für den Transport des Mittagessens einzubauen. Jeden Tag werden rund 100 Portionen frisch zubereitet. Gegessen wird in den jeweiligen Gruppenräumen, drei davon liegen im 1. Stock.

Nach den Ferien wird sich das Konzept der Kindertagesstätte um eine Hortgruppe mit 20 Kindern erweitern. Außerdem sind zwei Regelgruppen (3 - 6 Jahre) mit je 25 Kindern und zwei geöffnete Kitagruppen (2 - 6 Jahre) mit je 18 - 23 Kindern geplant.

## ERNTEDANK

(aus Psalm 104)

Lobe den HERRN, meine Seele! Du lässest Wasser in den Tälern quellen, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und das Wild seinen Durst lösche.



Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufstust, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde.

## Jungbläserchor für Jung und Alt

(pl) Der Evangelische Posaunenchor will seine Nachwuchsarbeit verstärken und zum 12. September 2012 einen Jungbläserchor für Jung und Alt gründen.

Das musikalische Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 10 Jahren, die noch kein Blechblasinstrument spielen, es aber schon immer erlernen wollten und an fortgeschrittene Blechbläser (Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tuba Tenorhorn/Bariton), die gerne in einer Chorgemeinschaft musizieren möchten.

Das Repertoire wird christliche, klassische und swingende Musik für Blechbläser beinhalten und soll im Gottesdienst, bei Konzerten und Veranstaltungen zu hören sein. Die wöchentlichen Proben sind mittwochs von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77. Instrumente können nach vorheriger Absprache bedingt zur Verfügung gestellt werden.

Interessierte werden Sie bitte an den Chorleiter Peter Leisemann, ☎ (06251) 790217, mail: peter.leisemann@t-online.de.

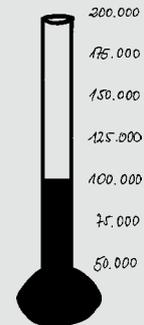


## Beginn der Restaurierungsarbeiten

(go) Zwei Jahre ist es her, als der Kirchenvorstand nach langer Diskussion beschloss, die Johann - Hartmann - Bernhard - Orgel zu restaurieren und näher an ihren originalen romantischen Klang zurückzuführen. Dank der Förderung durch die Merck'sche Gesellschaft für Kultur und Wissenschaft (20.000 Euro), die HSE-Stiftung (10.000 Euro), die Sparkassenjubiläumstiftung Darmstadt (5.000 Euro), den Pfungstädter Kultur- und Heimatverein (1.500 Euro), der großzügigen Unterstützung vieler Pfungstädter Bürgerinnen und Bürger und

der vorhandenen Orgelrücklage (35.000 Euro) sind jetzt die Hälfte der Kosten vorhanden. Seitens der Kirchenverwaltung wurde die Baugenehmigung erteilt und nach der Kerb soll es losgehen. Die Orgelpfeifen werden ausgebaut und in die „Werkstatt“ gebracht. Mit 35.000 Euro musste der Kirchenvorstand bei der Orgelbaufirma schon zur Materialbeschaffung und ersten Vorbereitungen in Vorlage treten. Bis Ostern wird die Orgel schweigen. In der Osternacht 2013 soll sie „neu“ erklingen, so die Planung.

Der Kirchenvorstand sagt ein „herzliches Danke“ allen Spendern und Förderern!



## Werden auch Sie Orgelpate

(go) Es geht jetzt los mit der Restaurierung, doch das ist kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Wir brauchen weiterhin Ihre Unterstützung. Werden Sie Orgelpate. Suchen Sie ein Mitbringsel für einen Pfungstädter, der nicht mehr in Pfungstadt lebt, können Sie am Kerbwochenende eine Orgel-CD oder eine Kerze mit Orgelmotiv erwerben und natürlich auch für sich selbst.



Vom 1. September bis 30. November 2012 wird im Restaurant Cortina in der Rheinstraße, im Kleinen Restaurant in der Pfarrgasse und in der Strudl' Stub'n in der Villa Büchner jeweils ein Gericht auf der aktuellen Speisekarte stehen, von dessen Erlös ein Teil zugunsten der Pfungstädter Orgel gespendet werden soll. Deshalb lassen Sie es sich schmecken!

## Symphonisches Chor- und Orchesterkonzert

(cl) Sonntag, **7. Oktober**, laden wir zu einem symphonischen Chor- und Orchesterkonzert mit der Evangelischen Kantorei und der Akkordeonvereinigung Pfungstadt in die Martinskirche ein. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn, Johannes Brahms und Antonín Dvorák. Jens Jourdan (Horn), Sophia Schaller (Harfe) sowie Christine Marx (Sopran) werden als Solisten mitwirken.

Die „Nänie“ (Klagegesang) von Johannes Brahms gehört zu den wenigen großen symphonischen weltlichen Chören von Brahms. Dazu vertonte er einen Schillertext zur Sterblichkeit, belegt mit Beispielen aus der griechischen Mythologie.

„Es tönt ein voller Harfenklang“ ist das Eingangsstück zu den vier Stücken für Frauenchor, Harfe und Hörner.

Die Streicherserenade von Antonín Dvorák wird in einer Fassung für Akkordeonorchester zu hören sein.

Der 42. Psalm („Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“) ist eines der herausragenden Werke der symphonischen Orchesterpsalmen von Felix Mendelssohn. Ein mehrstimmig gemischter Chor, Sopransolo und großes Orchester stellen die einzelnen Teile des Psalms mit verschiedensten Affekten der musikalischen Sprache dar.

Ein Solo-Stück für Harfe wird das Programm ergänzen.



Das Konzert beginnt um 18 Uhr und dauert rund 90 Minuten.

Karten zu 10 Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten und Azubis: 7 Euro)

gibt es ab dem 1. September im Ticketcenter auf der Eberstädter Straße.

„Mini“-Kirche  
für Kinder  
von 2 - 6 Jahren

Mittwoch

19. September  
17. Oktober  
21. November

um 17 Uhr

Eine **Matinée** wird  
am **11. November**  
um 11<sup>30</sup> Uhr im  
Anschluss an  
den Gottesdienst  
in der Martinskirche  
stattfinden.

Seinen besonderen  
Stellenwert hat das  
Erntedankfest aus Zeiten  
und Kulturen, die die  
Auswirkungen einer  
guten oder schlechten  
Ernte unmittelbar  
erfahren haben.  
Wenn im Herbst keine  
ausreichenden Vorräte  
eingelagert werden  
konnten, stand ein  
harter Winter bevor:  
Entbehrung, Hunger,  
Krankheiten oder gar  
Todesfälle waren die  
Folge.

## „KifüKleiKi“ - Was ist denn das?



(go) Ein Gottesdienst, in dessen Namen mitschwingt, was ihm den besonderen Reiz verleiht: Spontaneität und Lebendigkeit, in dem Kinder, deren Krabbelalter erst kurze Zeit zurück liegt, den Ton angeben.

Im „KifüKleiKi“ - Mini-Kirche feiern Väter, Mütter und Kinder, Großeltern und Geschwister gemeinsam mit anderen Familien Gottesdienst.

Er dauert eine halbe Stunde, eine Predigt gibt es nicht, dafür eine Reihe von Anstößen, die sich an Kinder zwischen zwei und sechs Jahren wenden und auch Erwachsenen gut tun.

Miteinander beten und singen, eine biblische Geschichte hören und erfahren, die Welt mit allen Sinnen aufnehmen, über Gottes Schöpfung staunen, das können Kinder zusammen mit ihren Familien und Pfarrerin Gudrun

Olschewski am Mittwoch, 19. September, 17. Oktober und 21. November jeweils um 17 Uhr in der Evangelischen Martinskirche, Kirchstraße 33.



## Stichwort: Erntedank - „5000 Brote für die Welt“

Seit dem 3. Jahrhundert feiern Christen, wenn durch die Früchte des Bodens das Auskommen der Gemeinschaft gesichert ist. Traditionell ist der Termin für das Fest nicht verbindlich festgeschrieben. Die Erntesaison endet in den Regionen und Kulturen unterschiedlich. Die meisten Gemeinden in Deutschland haben sich auf den Sonntag nach dem Michaelstag (29. September) geeinigt.

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden aktiv. Gemeinsam mit der Bäckerei Jung, die die Zutaten spendet, werden Brote gebacken und nach dem Erntedankgottesdienst am 30.

September verkauft. Der Erlös ist für ein Kinderprojekt in Kolumbien bestimmt.

Initiatoren des Projektes sind Einrichtungen der Evangelischen Kirchen in Hessen und der Bäckerinnungsverband Hessen. Damit eine ordentliche Spende übergeben werden kann, hoffen die Konfirmanden, dass viele mitmachen. Genaueres folgt in der Presse.



## Gottesdienste im September 2012

**2. September** - 13. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst für groß und Klein  
im Bonhoeffer-Haus  
Pfarrer Michael Dietrich & Team  
18<sup>00</sup> Gottesdienst  
Pfarrer Reinhard Herrenbrück

**9. September** - 14. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst zur Kirchweih  
mit Abendmahl (G) & Posaunenchor  
Pfarrer Michael Dietrich  
17<sup>00</sup> Das besondere Orgel-Konzert  
mit „Highlights der Klassik“  
vor dem Ausbau zur Restaurierung

**16. September** - 15. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit Taufen  
Pfarrer Gudrun Olschewski

**19. September** - Mittwoch  
17<sup>00</sup> „KifüKleiKi“  
Pfarrer Gudrun Olschewski



**23. September** - 16. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst auf dem Bauernmarkt  
Pfarrer Bernhard Dienst

**30. September** - Erntedank  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit den Konfirmanden  
zum Thema „Brot“, Pfarrer Dienst

## Gottesdienste im Oktober 2012

**7. Oktober** - 18. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst für groß und Klein  
im Bonhoeffer-Haus  
Pfarrer Bernhard Dienst & Team

11<sup>30</sup> Taufgottesdienst  
18<sup>00</sup> Konzert der Evangelischen Kantorei

**14. Oktober** - 19. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

**17. Oktober** - Mittwoch  
17<sup>00</sup> „KifüKleiKi“  
Pfarrer Gudrun Olschewski



**21. Oktober** - 20. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Michael Dietrich

**28. Oktober** - 21. So. nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit Abendmahl (E)  
Pfarrer Gudrun Olschewski

**31. Oktober** - Reformationstag  
19<sup>00</sup> „Futtern wie bei Luthern“  
Pfarrer Michael Dietrich & Team

Jeden **Dienstag** um **19 Uhr** in der Kirche: **Gebet für Jedermann**

## Gottesdienste im November 2012

**4. November** - 22. Sonntag nach Trinitatis  
10<sup>00</sup> Gottesdienst für groß und Klein  
im Bonhoeffer-Haus  
Pfarrer Gudrun Olschewski  
10<sup>00</sup> oder 18<sup>00</sup> Gottesdienst in der Kirche  
bitte der aktuellen Presse entnehmen  
11<sup>30</sup> Taufgottesdienst  
Pfarrer Gudrun Olschewski

**9. November** - Freitag  
19<sup>00</sup> Gottesdienst zum Gedenken  
Pfarrer Michael Dietrich

**11. November** - Drittl. So. im Kirchenjahr  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit Konfirmandinnen  
und Konfirmanden  
11<sup>30</sup> Orgelmatinée

**18. November** - Volkstrauertag  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit Taufen

**21. November** - Buß- und Betttag  
17<sup>00</sup> „KifüKleiKi“  
Pfarrer Gudrun Olschewski



19<sup>00</sup> Gottesdienst  
aller Pflungstädter Gemeinden

**25. November** - Ewigkeitssonntag  
10<sup>00</sup> Gottesdienst mit Abendmahl

**G** = Gemeinschaftskelch; **E** = Einzelkelch

### Regelmäßige Veranstaltungen im

**Martin-Luther-Haus**  
Sandstraße 77  
☎ (06157) 2232

**Montags**  
9<sup>00</sup> Flohhippers  
9<sup>00</sup> Stoppelhopper  
15<sup>30</sup> Jungchar  
(vierzehntägig)  
19<sup>00</sup> Bastelkreis der  
Frauenhilfe

**Dienstags**  
10<sup>00</sup> Sandstrolche  
14<sup>00</sup> Frauenhilfe  
17<sup>30</sup> Junggruppe  
(vierzehntägig)

**Mittwochs**  
9<sup>00</sup> Flohhippers  
9<sup>00</sup> Stoppelhopper

18<sup>00</sup> **ASS-Suchtbearbeitung**  
☎ (06157) 2232

19<sup>30</sup> Posaunenchor  
20<sup>00</sup> Landfrauen

**Donnerstags**  
9<sup>30</sup> Gymnastik der  
Frauenhilfe  
9<sup>30</sup> Schlümpfe  
15<sup>00</sup> Konfirmanden I  
17<sup>00</sup> Konfirmanden II  
17<sup>30</sup> Mädchengruppe  
(vierzehntägig)  
19<sup>00</sup> Jugendgruppe

**Freitags**  
9<sup>00</sup> Flohhippers  
9<sup>00</sup> Stoppelhopper

### Kaplaneigasse 8

**Mittwochs**  
14<sup>30</sup>-16<sup>00</sup> Kleiderkammer  
(1. & 3. im Monat)

**Gemeindepfarrämter**

Pfarrer Bernhard Dienst  
Goethestraße 12  
☎ (06157) 85602  
dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Michael Dietrich  
Kaplaneigasse 10  
☎ (06157) 4451  
☎ (06157) 2006  
✉ dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Gudrun Olschewski  
(Geschäftsführung)  
Kaplaneigasse 10  
☎ (06157) 4451  
☎ (06157) 2006  
✉ olschewski@kirche-pfungstadt.de

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes**

Maren von Wittich  
✉ kv.von.wittich@kirche-pfungstadt.de

**Gemeindebüro**

Mo, Di, Do 9-11 Uhr  
Mi 15-18 Uhr  
Kirsten Becker-Nürnberg  
Sabine Preisak  
Goethestrasse 12  
☎ (06157) 2007  
☎ (06157) 86309  
info@kirche-pfungstadt.de

**Kantor**

Christian Lorenz  
☎ (06157) 986165  
✉ kirchenmusik@kirche-pfungstadt.de

**Küsterin**

Lydia Kimbel  
☎ (06157) 86826

**Gemeindepädagogin**

Verena Schader  
Odenwaldstraße 1  
☎ (06157) 2477  
✉ gemeindepaedagogin@kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten**

Odenwaldstraße 7  
Barbara Jacobs  
☎ (06157) 990204

**Kindergarten Goethestraße**

Goethestraße 14-20  
Angelika Flieger  
☎ (06157) 86377

**Konto der Gemeinde**

Konto-Nr. 290 064 74  
BLZ 508 501 50  
Sparkasse Darmstadt

**Evangelische Kirche**

Kirchstrasse 33  
[www.kirche-pfungstadt.de](http://www.kirche-pfungstadt.de)

**Freizeit der Funtas und der Jungsgruppe**

(vs) Vom 28. - 30. September dreht sich alles um „Steine“. Mädchen- und Jungsgruppe fahren ein Wochenende zusammen in den Odenwald nach Beedenkirchen. Dort werden Felsen erklommen, mit Steinen gebaut, Kiesel bemalt und vieles mehr.

Weitere Infos und Anmeldungen gibt es in den Gruppen, zu denen wir herzlich einladen:

Die Jungsgruppe kommt alle vierzehn Tage dienstags, 17<sup>30</sup> - 19 Uhr, zusammen.

Die Mädchengruppe „Funtas“ trifft sich vierzehntägig donnerstags von 17<sup>30</sup> - 19 Uhr im Jugendhaus „TC“, Sandstraße 77.

Neues gibts auf der Homepage oder über Verena Schader, ☎ (06157) 2477. „Neulinge“ sind herzlich willkommen.

**Termine auf einen Blick****Jungsgruppe**

dienstags, 17<sup>30</sup> - 19 Uhr:

- 21. 8. Steinharte Kerle
- 4. 9. Ytong-Steine behauen
- 18. 9. Steinige Wege
- 2. 10. Stein im Brett

**„Funtas“**

donnerstags, 17<sup>30</sup> - 19 Uhr:

- Sommer, Sonne, Sonnenschein 23. 8.
- Bilder filzen 6. 9.
- Öko-Knigge, Respekt! 20. 9.
- Apfel, Birne, Kirsche ??? 4. 10.

**Jungschar - montags, 15<sup>30</sup> - 17 Uhr:**

Alles hat seine Zeit I-III: 20. 8., 3. 9., 17. 9.; Überraschung: 1. 10.

**Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Die neuen Konfirmandengruppen haben gestartet. Als diakonische Aufgabe für unsere Kirchengemeinde wird von ihnen die Kirchenzeitung ausgetragen. Jede Konfirmandin, jeder Konfirmand ist dabei

für bestimmte Straßen zuständig und Ansprechpartner, wenn eine Zeitung im Briefkasten fehlen sollte. Wer für welchen Bezirk zuständig ist, kann über das Pfarrbüro erfragt werden (☎ 2007).

**Spende der Flohhippers für die Kindergärten**

(go) Schon Ende Mai überreichte Cordula Sallmann (links) zusammen mit ihren beiden Kindern Melina und Mariella im Auftrag der „Flohhippers“ vom Erlös des Frühjahrbasares eine Spende an Pfarrerin Gudrun Olschewski. Je 200 Euro gehen an die Bonhoeffer-Kindertagesstätte, den Goethekindergarten und die Kirchengemeinde. Seit vielen Jahren gibt es die „Flohhippers“, eine Kindergruppe für Zwei- bis Dreijährige dreimal wöchentlich (montags, mittwochs, freitags) zwischen 9 und 12 Uhr im Martin-Luther-Haus. Nach den Sommerferien hat wieder eine neue Gruppe begonnen. Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro, ☎ (06157) 2007.